

[Ein Soldat aus Skala hat einen Militärseelsorger und einen Oberstleutnant geschlagen](#)

10.07.2026

Einem Unterfeldwebel des Regiments „Skela“ wurde nach zwei Angriffen auf Soldaten der Verdacht mitgeteilt. Nach Angaben des Staatlichen Ermittlungsamtes handelte es sich bei den Opfern um einen Feldgeistlichen und einen Oberstleutnant.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Einem Unterfeldwebel des Regiments „Skela“ wurde nach zwei Angriffen auf Soldaten der Verdacht mitgeteilt. Nach Angaben des Staatlichen Ermittlungsamtes handelte es sich bei den Opfern um einen Feldgeistlichen und einen Oberstleutnant.

Ein Soldat des skandalumwitterten Regiments „Skelya“ wird verdächtigt, zwei Soldaten, die im Rang über ihm standen, geschlagen zu haben. Dies teilte der Direktor des Staatlichen Ermittlungsbüros, Alexej Suchatschow, mit.

Den Ermittlungsergebnissen zufolge ereignete sich der erste Vorfall im Mai 2025 in der Nähe eines Dorfes im Bezirk Isjum. Damals kam es zwischen Soldaten zweier Einheiten zu einem Streit über die Stationierung von Personal und Ausrüstung. Ein Militärseelsorger versuchte, die Parteien zu beruhigen, und schlug vor, den Streit an die Kommandostelle weiterzuleiten; als Reaktion darauf erhielt er jedoch mehrere Schläge ins Gesicht. Bei ihm wurden eine Gehirnerschütterung und ein Kieferbruch diagnostiziert, woraufhin der Mann ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Der zweite Vorfall ereignete sich nach Angaben des Staatlichen Ermittlungsbüros im Juni 2025 in Barwenkowo. Die Ermittler gehen davon aus, dass derselbe Unterfeldwebel einen Oberstleutnant angegriffen hat: Er stieß ihn zu Boden und versetzte ihm mehrere Schläge und Tritte gegen Kopf und Oberkörper. Der Betroffene erlitt einen Rippenbruch.

Derzeit wurde dem Soldaten der Verdacht gemäß den Paragraphen über den Verstoß gegen die satzungsmäßigen Regeln für die Beziehungen zwischen Soldaten, der zu Körperverletzungen mittleren Schweregrades führte, sowie wegen Gewaltanwendung gegenüber einem Vorgesetzten unter Kriegsbedingungen mitgeteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.